



Der deutsche Freizeitpark in Rust unweit der französischen Grenze evakuierte am Montagnachmittag 25.000 Besucher und schloss schon um 17.30 Uhr, da ein Großbrand ausgebrochen war.

Eine große schwarze Rauchwolke hängt am späten Montagnachmittag über dem Europa-Park in Rust. Gegen 16.40 Uhr am Nachmittag brach ein Feuer aus, das die Parkleitung dazu zwang, in aller Eile den Park zu schließen.

Kurz nach 18 Uhr teilte das Polizeipräsidium Offenburg mit, dass das Feuer unter Kontrolle sei.

📷 FLASH | Un important incendie s'est déclaré dans #EuropaPark.

pic.twitter.com/1yjV0owsf4

— Cerfia (@CeriaFR) June 19, 2023

Glücklicherweise gab es wohl keine Verletzten unter den 25.000 Besuchern, die evakuiert wurden. Mehreren deutschen Medien zufolge wurden jedoch drei Feuerwehrleute bei dem Einsatz verletzt.

INCENDIE À EUROPA PARK ! pic.twitter.com/Pwev1dUKhw

— Léo (@LTeiGouv) June 19, 2023

Nach ersten Erkenntnissen wurde die Attraktion „Magic World of Diamonds“, die im Spanischen Viertel aufgestellt ist, von den Flammen zerstört. Es handelt sich dabei um eines der ältesten Fahrgeschäfte des Parks. Die genaue Ursache des Feuers ist noch nicht bekannt.

Vor fünf Jahren, im Mai 2018, musste der Park bereits wegen eines anderen großen Brandes geschlossen werden, diesmal im norwegischen Viertel. Auch damals war niemand verletzt worden.